



Der Meister und sein gelehriger Schüler: Altbundestrainer Karl Ziegler (links) und Rudi Altig rollen einträchtig zur Rad-Ausstellung ins MVV-Kundenzentrum ein. Bild: Profswitz

## Richtig runde Radgeschichte

### MVV-Kundenzentrum zeigt Entwicklung von Drais bis heute

Am Anfang war das Rad. Und zwar das des Barons Karl von Drais, der am 12. Juni 1817 mehr oder eher weniger komfortabel mit seiner „Laufmaschine“ vom Mannheimer Schloss nach Schwetzingen und zurück rollte. Ein Uralt-Modell dieser Drais'schen Erfindung aus dem frühen 19. Jahrhundert steht nun tatsächlich in Mannheim: Es ist in der Ausstellung „Rad und Radsportstadt Mannheim“ im MVV-Kundenzentrum K 1 hinter Glas zu bestaunen.

Gestern wurde die sportgeschichtliche Schau eröffnet, im Beisein höchster Radsport-Würdenträger: Der frühere Weltmeister Rudi Altig vom Neckarstädter Traditionsverein RRC Endsputt Mannheim 1924 gab dem Ereignis ebenso die Ehre wie sein sportlicher Lehrherr und Meistertrainer Karl Ziegler. Unter dessen Führung erstrampelte Altig mehrere Weltmeistertitel und gilt mit Fug und Recht als Mannheims erfolgreichster Radrennsportler.

Altigs erfolgreiche Wegstrecke samt der Geschichte des RRC Endsputts und weiterer Mannheimer Radsportgrößen dokumentiert diese Schau in K 1, die gestern am Abend elegant mit einer Buchpräsentation ins Leben gebracht wurde. Verfasser: Karl-Heinz Schwarz-Pich.

Dieser fürwahr vielseitige Sporthistoriker hat wieder einmal eifrig in Archiven gestöbert, Interviews geführt, Fakten und Entwicklungen recherchiert und legt jetzt auf 200 Seiten mit zahlreichen Abbildungen vor allem die Biografie des früheren Radsportbundestrainers Karl Ziegler und seiner zahlreichen und von vielen Erfolgen verwöhnten Schützlingen vor: „Karl Ziegler und die große Ära des RRC Endsputt“.

Sportbürgermeister Dr. Peter Kurz dankte Schwarz-Pich ebenso wie der MVV für ihre Anstrengungen, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit wieder einmal auf „die besondere Bedeutung Mannheims als einstige Hochburg des Radsports“ zu lenken. Sylvia Schenk als Präsidentin des Bundes der Deutschen Radfahrer“ fügte an, die Stadt gelte unter Eingeweihten immer noch als Stützpunkt wichtiger Radsportentwicklungen. Nicht zuletzt auch des fachkundigen Publikums wegen habe der Bund die Deutschen Meisterschaften 2005 nach Mannheim vergeben. Rudi Altig und Schwarz-Pich wussten sich in Grußworten für diese Ehre artig zu bedanken. saw